

1. Record Nr.	UNINA9910947532603321
Autore	Wallrodt Karin, Prof. Dr.
Titolo	Lernerfolg im Fernstudium : Der Einfluss lebensweltlich erworbener Kompetenzen // Karin Wallrodt
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Barbara Budrich Academic Press GmbH, 2022
ISBN	9783966659475 3966659476
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (205 pages)
Disciplina	001.42
Soggetti	Lebenswelt lifeworld distance learning Fernstudieren distance teaching Fernlehren Fernlernen typing competences Typisierung Kompetenzen learning success Lernerfolg socialisation Erfolg qualitative methods berufsbegleitend studieren empirical research nebenberuflich Sozialisation Qualitative Methoden Empirische Forschung Fernuni Lehre Beruf
Lingua di pubblicazione	Tedesco

Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	<p>1 Einführung 1.1 Themenrelevanz 1.2 Fragestellung der Arbeit 1.3 Struktur der Arbeit 2 Lebenswelten 3 Sozialisation 3.1 Sozialisationsprozesse im Lebenslauf 3.2 Primäre Sozialisation 3.2.1 Familie und Diversität 3.2.2 Familie und Lernen 3.3 Sekundäre Sozialisation 3.3.1 Sozialisation in Kindertageseinrichtung und Schule 3.3.2 Sozialisation im Beruf 3.3.3 Berufliche Habituisierung 3.4 Tertiäre Sozialisation 3.4.1 Fernstudieren im Erwachsenenalter 3.4.2 Motivation für ein Fernstudium 3.4.3 Kompetenzen für ein Fernstudium 3.4.4 Lehr- und Lernformate im Fernstudium 3.4.5 Lernerfolg im Fernstudium 3.4.6 Lehrende 4 Empirische Untersuchung 4.1 Generierung der Forschungsfrage 4.2 Vermutende Kausalmechanismen 4.3 Fallauswahl 4.4 Methodenwahl 4.4.1 Erhebungsmethode Narratives Interview 4.4.2 Auswertungsmethode Qualitative Inhaltsanalyse 4.5 Auswertungsergebnisse der empirischen Analyse 4.5.1 Ergebnisdarstellung 4.5.2 Analysierte Kausalmechanismen 5 Ergebnisinterpretation 5.1 Privatwelt der Fernstudierenden 5.1.1 Private Lebensbereiche 5.1.2 Schulischer Werdegang 5.2 Berufswelt der Fernstudierenden 5.2.1 Beruflicher Werdegang der Fernstudierenden 5.2.2 (Berufliche) Gründe zum Fernstudieren 5.2.3 (Berufliche) Zielvorstellung nach Studienabschluss 5.2.4 Vergleich von Gründen und Zielvorstellungen 5.3 Studienwelt der Fernstudierenden 5.3.1 Fernstudieren 5.3.2 Fernstudentischer Alltag 5.3.3 Kompetenzen von Fernstudierenden 5.3.4 Nutzung und Bewertung von Lehr- und Lernformaten 5.4 Typisierung von Fernstudierenden 5.4.1 Typisierungsvergleich 5.4.2 Ambitionierte Fernstudierende 5.4.3 Gelassene Fernstudierende 5.4.4 Netzwerkende Fernstudierende 5.4.5 Isolierte Fernstudierende 5.5 Zusammenfassender Blick auf die Lebenswelten 5.5.1 Privatwelt, Berufswelt, Studienwelt 5.5.2 Vereinbarkeit der Lebenswelten 5.6 Kompetenzen und Lernerfolg im Fernstudium 5.6.1 Einfluss der Lebenswelten auf die vorhandenen Kompetenzen 5.6.2 Einfluss der Lebenswelten auf den Lernerfolg 6 Empfehlungen 6.1 Empfehlungen für Fernstudierende 6.2 Empfehlungen für Fernlehrende 7 Fazit Literaturverzeichnis</p>
Sommario/riassunto	<p>Die Studie öffnet den Blick auf die Lebenswelt von Fernstudierenden, wobei sich Parallelen zum Homeschooling während der Corona-Pandemie finden lassen. Fernstudierende sind in der Regel ältere Studierende, die über eine Fülle an Kompetenzen im privaten, beruflichen und studentischen Bereich verfügen. Nach diesen Kompetenzen fragt die Autorin und eruiert, welchen Einfluss sie auf den Lernerfolg im Fernstudium nehmen. Die Studie identifiziert eine Typisierung von ambitionierten, gelassenen, netzwerkenden und isolierten Studierenden. Schlussendlich spricht sie Empfehlungen für Fernstudierende wie Fernlehrende aus. The study explores the lifeworld of distance learning students. These are usually older students who have already acquired distinctive experiences in private life, in everyday working life or during a first degree course and therefore have a wealth of competences in private, professional and student life. The study asks about these competences and at the same time finds out what influence they have on learning success in distance</p>

learning. On this basis, a typification of ambitious, relaxed, networking and isolated distance learners can be made. Finally, recommendations for distance learners and distance teachers are derived from the results.
